



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 16. Juni 2017

Einzelpreis € 0,55

Nummer 24

BEGEGNUNGSABEND

23. Juni 2017 – 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus,
Karl- Kircher-Straße 25



Thema: „Martin Luther entdecken – Das neue Verhältnis von Gottes Gerechtigkeit und die Folgen für die Reformation“

Referent: Reinhard Zimmerling, Schuldekan i.R., Calw
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Gräfenhausen

GOTTESDIENST IM GRÜNEN

mit Vorstellung der neuen Konfirmanden
und Überreichung der Bibel

25. Juni 2017 – 10.00 Uhr – Pfarrgarten

Mitwirkung: Posaunenchor



SÄNGER-QUARTETT BIRKENFELD e.V.

Einladung zum Sommerfest Sonntag , 18. Juni 2017 ab 11 Uhr
im Pausenhof der Ludwig- Uhland- Schule

Mitwirkende Vormittag ab 11 Uhr

Sängerquartett Birkenfeld , Liederkranz Serres, Freundschaft Göbrichen , Sängerbund Gräfenhausen
Mittag ab 13 Uhr

Gesangsduo Holger Martini (Gitarre), Heinz Weissflog (Akkordeon ,Mundharmonika)
Nachmittag ab 14Uhr

Sängerbund Birkenfeld , MGV Germania Schellbronn , Ungerer Werkschor

Zum Fröhschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind Sie herzlichst eingeladen

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen im Innenteil dieser Ausgabe



ab sofort „live“ auf unserer Internetseite
www.swv-birkenfeldgräfenhausen.de

Nachwuchs bei Familie Turmfalke

Ab sofort können Sie mit unserer Webcam einen Blick in die Nistkästen am DiBo werfen. Dort brütet gerade ein Turmfalkenpärchen seinen Nachwuchs aus. Mit etwas Glück können Sie am Schlüpfstag „live“ dabei sein.



Schwarzwaldverein



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar: **116 117**

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0 180 6 0723 11

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 1332966**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 17.06.2017:

■ Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstr. 3, Tel. 07231/316699

Sonntag, 18.06.2017:

■ Apotheke am Markt, Pforzheim, (Brötzingen-Fussgängerzone), Westliche 350, Tel. 07231/451383

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / 41 39 57
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeiviertel Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	07 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
EnBW Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 -43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blauch Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 455 74-0, Fax 072 31 / 455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31 / 33 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **072 36 / 279 9910** oder **0 162 / 968 4052**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgemeinschaft für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130-508, Fax 072 36 / 130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82 / 94 80 12, E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 3577 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 070 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 8 18 47 11, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80, Fax 072 31 / 13 94 08 99

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 072 31 / 13 94 08-0, Fax: 072 31 / 13 94 08-99.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 072 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Montag, 19.06.2017

Gräfenhausen
Mittwoch, 21.06.2017

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen
Mittwoch, 28.06.2017 flach
Donnerstag, 29.06.2017 rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 17.06.2017 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 21.06.2017 9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 22.06.2017 9.00 – 12.30 Uhr



Lesespaß
für 12 Monate
22.- € (inkl. MwSt.)

www.evimedia.de
Tel. 07082 9444770

Sterbefälle

31.05. **Ruth Erika Glauner** geb. Wolfinger,
Birkenfeld-Gräfenhausen, 88 Jahre

Eheschließungen

02.06. **Martin Schippner und Viktoria Pauline Gaertner**,
beide Birkenfeld
06.06. **Marcel Kuhn und Christiane Anna Bauer**,
beide Birkenfeld
10.06. **Jörg Markus Kühne**, Birkenfeld und **Claudia Castan**,
Mühlacker, Lomersheim

Altersjubilare

In Birkenfeld

17.06.	Dieter Beffert , Drosselweg 29	80 Jahre
17.06.	Wolfgang Bach , Hauptstr. 118	70 Jahre
19.06.	Erika Hagen , Keplerweg 7	90 Jahre
21.06.	Katharina Becker , Panoramastr. 48	80 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

18.06. **Werner Bleiholder**, Ellmendinger Str. 14 70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld**

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflohen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 Tischtennisplatte, klappbar
2 Ledersessel, beige

1 Regal nussbaum in U-Form, L 1.50 m, T 20 cm, B 25cm

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **072 31 / 308 - 0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Verkehrsrechtlicher Hinweis zum Straßenfest am 01. und 02. Juli 2015

Zur Durchführung des Straßenfestes am Samstag den 01.07. und Sonntag den 02.07.2017, werden aufgrund der umfangreichen Auf- und Abbauarbeiten von **Freitag 30.06.2017 ab 08.00 Uhr bis Montag 03.07.2017 bis 12.00 Uhr** die Hauptstraße zwischen Schmiedgasse und Kirchweg/Raiffeisenstraße, die Dietlinger Straße ab Gräfenhäuser Straße bis Marktplatz, die Baumgartenstraße ab Raiffeisenstraße bis Marktplatz und die Zeppelinstraße ab Kantstraße bis Marktplatz für den allgemeinen Verkehr voll gesperrt.

Wir bitten die Anwohner, Ihre Fahrzeuge außerhalb der abgesperrten Bereiche zu parken.

Hinweis für Busfahrgäste:

Für den Zeitraum der Sperrung entfallen die Haltestellen Marktplatz, Kirchplatz und Glockwiesenstraße für alle Linien.

In der Gartenstraße hinter der ev. Kirche wird eine allgemeine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Jugendgemeinderat Birkenfeld



Bolzplatzturnier des Jugendgemeinderats Birkenfeld

Am 24.06.2017 um 12 Uhr ist es wieder soweit: das Bolzplatzturnier ist wieder da! Hierzu sind Jugendliche im Alter von 14 -19 Jahren herzlich eingeladen, egal ob männlich oder weiblich. Das Turnier findet auf dem Bolzplatz beim Altenpflegeheim im Wohngebiet Sonne in Birkenfeld statt. Auch Mannschaften aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen. Für Verpflegung wird gesorgt sein und tolle Preise gibt es wie jedes Jahr auch. Wir freuen uns auf ein spannendes und unterhaltsames Turnier mit euch! Anmeldung unter: info@jgr-birkenfeld.de
Euer Jugendgemeinderat



Gemeindebibliothek Birkenfeld



www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr	Freitag 13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 072 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Lesen fängt mit Vorlesen an – „Paulchen hat Bärenhunger“

Oh, lecker: Die Schafe wollen Honigkuchen backen. Da ist Paulchen natürlich sofort dabei. Und schon wird eifrig gemixt und gerührt und probiert und in Förmchen gefüllt. Doch als die Kuchen endlich aus dem Ofen kommen, futtern die gierigen Schafe alles alleine auf! Paulchen ist ärgerlich. Was soll er denn nun essen? Zum Glück stellt er schnell fest, dass auch Dinge ohne Honig wie Möhren oder



Nüsse enorm lecker schmecken und das große Backen endet mit einem dicken honigklebrigen Knuffel.

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren Mittwoch, 28. Juni, 15 bis 16 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte melden Sie Ihre Kinder deshalb rechtzeitig an, der Eintritt ist frei.

Serie „Der Wald im Enzkreis“, Teil 7:

Tischlein-deck-dich für Wild- und Honigbienen

Der Wald prägt die Landschaft im Enzkreis. Von den ausgedehnten Eichenwäldern im Stromberg bis hinauf in den Nordschwarzwald mit seinen Tannenbeständen bedeckt er etwa 40 Prozent der Kreisfläche. Er dient der Erholung der Bürger, ist Lebensraum unzähliger Tier- und Pflanzenarten und liefert einen einzigartigen nachwachsenden Rohstoff. Der Förster sorgt für einen Ausgleich der verschiedenen Interessen; in einer Serie im Mitteilungsblatt erfahren Sie, was er im Jahreslauf im Wald tut.

Vom Klecks auf der Scheibe zum Honig im Glas

Jeder kennt die klebrigen Kleckse auf der Windschutzscheibe des Autos, wenn es in der Nähe einer Linde geparkt war: Wenn sie eintrocknen, sind sie nur mühsam wieder zu entfernen. Und was hat das mit dem Wald zu tun? Ganz einfach: Erzeugt wird dieser Pflanzensaft von verschiedenen Lausarten, die bei guter Witterung einen Teil davon unverdaut wieder ausscheiden.

Der Druck des Saftes im Blatt sorgt dafür, dass die Läuse gar nicht selbst saugen müssen, sondern Ihre Nahrung direkt eingepumpt bekommen. Viele Imker machen sich diesen Umstand zu Nutze und ernten so den begehrten Waldhonig. Doch ganz einfach ist es nicht – es kommt auf die Zusammensetzung der Zuckerarten im Siebröhrensaft der Bäume an, ob daraus nur ein lästiger Fleck oder der begehrte dunkle Honig wird. Honig ist mehr als nur eine Ansammlung verschiedener Zuckerarten wie Fruchtzucker oder Traubenzucker: Tausende Bienen sind bei der Aufbereitung im Bienenvolk damit beschäftigt, den Wassergehalt des Honigtropfens oder des eingetragenen Nektars zu reduzieren. Gleichzeitig, wenn der süße Tropfen von Biene zu Biene gereicht wird, kommen körpereigene Enzyme und Wirkstoffe dazu. Das Endprodukt dieses Wochen dauernden Prozesses ist ein sehr gesundes und praktisch unendlich lange haltbares Naturprodukt.

Der Wald sichert den Erhalt vieler Wildbienen-Arten

Der im Wald geerntete Honig ist geschmacklich etwas ganz Besonderes: Schon seine dunkle Färbung verrät, dass die Zuckerkomposition wesentlich würziger und weniger süß ist als bei den klassischen Blütenhonigen. Schon im Frühling untersuchen Berufsimker deshalb im Schwarzwald Fichten- und Tannenbestände nach Kolonien lukrativer Lausarten. Der Besatz der Grünen Tannenhoniglaus zum Beispiel wird mittels Klopfprobe an frischen Trieben ermittelt: Erst ab einer gewissen Anzahl heruntergefallener Läuse lohnt sich der Aufwand, mit Bienenvölkern die oft weit entfernten Gebiete anzuwandern.

Die geeigneten Plätze zu finden ist Glücksache, denn nicht überall kommt es zur Massenvermehrung der Rotbraun bepuderten Fichtenrindenausläufer, der Schwarzen Tannenhoniglaus oder der Quirlschildlaus. Ein starker Platzregen macht dem Erfolg genauso schnell ein Ende wie ein zu schnelles Vermehren der Lausfeinde wie Florfliege oder Marienkäfer. Sehr häufig gehen Imker deshalb leer aus und der Aufwand der Wanderung in den Wald war umsonst. Wenn es aber klappt, kann der Ertrag wesentlich ergiebiger sein als zum Beispiel bei einem Rapsfeld.

Der Wald bietet ein kleines Tischlein-deck-dich für Wild- und Honigbienen. Wer sich aufmerksam umschaute, erkennt die Vielzahl bunter Pflanzen an Waldwegen, auf Lichtungen oder mitten im Bestand. Schon im zeitigen Frühjahr blühen die Weidenkätzchen, weit sichtbar leuchtet der goldgelb blühende Spitzahorn, gefolgt von der Vielzahl weiß blühender Wildkirschen, die aussehen, als seien sie mit Schnee behangen. Später folgen Ahorn, Eberesche, Elsbeere und im Frühsommer Brombeeren, Himbeeren und der unscheinbare Faulbaumstrauch.

Im Spätsommer bereichern das Indische Springkraut oder die Kanadische Goldrute das Nektar- und Pollenangebot; beides sind sogenannte Neophyten, also Pflanzen, die einst aus Übersee eingeführt wurden und hier inzwischen heimisch geworden sind. Mit dieser reichhaltigen Komposition über das ganze Jahr hin sichert der Wald den Erhalt vieler Wildbienen-Arten. Der Verzicht auf Chemieeinsatz im Wald, die extensive Art der Bewirtschaftung und abwechslungsreiche Vegetation machen ihn für alle Bienenarten attraktiv. (enz)



„Als Imker mit langjähriger Erfahrung stelle ich meine Bienenvölker nur noch im Wald auf“, sagt Bernd Obermeier, Leiter des Forstreviers Lienzingen – so wie hier im Wald bei Ötisheim. (enz)

„Gläserne Produktion“ am 17. und 18. Juni:

Tag der offenen Tür beim Eichhändlerhof in Königsbach

Im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ lädt der Eichhändlerhof der Familie Ehrismann in Königsbach am Wochenende **17. und 18. Juni** zu einem Tag der offenen Tür ein. Der Betrieb liegt zwischen Königsbach und Wössingen am Rande des Kraichgauer Hügellandes. Auf den fruchtbaren Feldern werden neben Raps und Mais auch Weizen und Gerste zur Saatgutvermehrung angebaut. Aus der Gerste wird in einer schwäbischen Braumanufaktur eigenes Bier hergestellt, das verkostet werden kann.

Dazu werden die Besucher an beiden Tagen **ab 11 Uhr** mit allerlei Kulinarischem aus der Region verwöhnt. Am **Samstagabend findet ab 19 Uhr** ein bayrischer Abend statt. Gäste in Tracht sind herzlich willkommen. Der **Sonntag beginnt um 11 Uhr** mit einem zünftigen Frühschoppen mit dem Musikverein Königsbach. Neben Führungen durch den Betrieb und über die Felder gibt es Traktorrundfahrten sowie Infostände zu Erneuerbaren Energien. Außerdem wird der neue Eichhändler-Hofladen eröffnet und für Kinder gibt es eine Strohhüpfburg zum Austoben. Die Zufahrt zum Hof ist von der L 571 Richtung Wössingen ausgeschildert. (enz)

„Gläserne Produktion“ am 18. Juni:

„Walking-Weinprobe“ in den Kelterner Weinbergen

Im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ findet am **Sonntag, 18. Juni**, in Kelttern wieder eine Weinbergführung der besonderen Art statt: eine „Walking-Weinprobe“ des Weingut Rüdigers. Gestartet wird **um 13 Uhr** mit einem Gläschen Secco. Anschließend führt Weinbauingenieur Jens Rüdiger in die Kelterner Weinberge, wo die Teilnehmer spannende Ausführungen zur Vegetation und Arbeit im Weinberg erwartet. Unterwegs können sie gute Tropfen verkosten und sich mit einem kleinen Imbiss stärken. Treffpunkt für die Tour ist der Parkplatz beim Pavillon oberhalb der Hütte des Obst- und Gartenbauvereins Kelttern-Dietlingen. Die Kosten belaufen sich auf 29 Euro pro Person. Erforderlich sind wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Um Anmeldung direkt beim Weingut Rüdiger unter Telefon 0157 77923536 oder per E-Mail an info@ruedigers-weinwelt.de wird gebeten. (enz)

Am 19. Juni:

Felderrundfahrt für Landwirte

Die diesjährige Felderrundfahrt des Landwirtschaftsamts findet am **Montag, 19. Juni, um 16:30 Uhr** in Friolzheim (Treffpunkt an der Halle Kissling) statt. Gezeigt werden Sortenbeispiele zu Winterraps und Winterweizen sowie Pflanzenschutz-Exaktversuche zur Unkrautbekämpfung in Winterroggen und Mais und zur Krankheitsbekämpfung in Sommergerste. Außerdem hat der Betrieb Kissling einen Demonstrationsversuch zu FAKT- und Greening-tauglichen Begrünungsmischungen angelegt. Sachkundige im Pflanzenschutz bekommen gegen Gebühr zwei Stunden im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung anerkannt. (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“

■ Am Sonntag, 18. Juni:

Ganztägiger Stadtpaziergang durch die Goldstadt mit Besuch von Schmuck- und Technischem Museum

Im Rahmen des Veranstaltungskalenders „Enzkreis erleben“ und des Jubiläums „250 Jahre Goldstadt Pforzheim“ findet am **Sonntag, 18.**

Juni, von 10:30 Uhr bis ca. 17 Uhr ein informativer Stadtspaziergang mit Besuch des Schmuck- und des Technischen Museums statt. Die Teilnehmenden erfahren von der gelernten Juwelengoldschmiedin Anita Dworschak, wie die Schmuckindustrie einst nach Pforzheim kam und wie sie sich hier im Laufe der Zeit entwickelt hat. Startpunkt ist bei der Schlosskirche, die als „steinernes Geschichtsbuch“ der Stadt Pforzheim eine wichtige Rolle spielt. Die Gebühr für dieses Angebot beträgt 35 Euro für Erwachsene (Kinderpreis auf Anfrage) und beinhaltet neben der ganztägigen Reiseleitung ein Mittagessen, Eintritt im Schmuckmuseum sowie Eintritt und Führung im Technischen Museum. Eine Anmeldung ist direkt bei Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 erforderlich. Die Veranstaltung wird nochmals am **Sonntag, 17. September, wiederholt**.

■ Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ bietet Kultur und Natur

Unter dem vielversprechenden Titel „SomMERlesenes: „Gerald Friese – Die Regentschaft der Esel oder die Launen des Heinrich Heine““ lädt die Stadtbücherei Heimsheim am **Freitag, 23. Juni**, zu einem besonderen Event ein: Der Schauspieler und Literatur-Performer führt durch ein Dichterleben - mittels witzigen und spitzen Kommentaren, wie Heine es gut konnte und weshalb er so gefürchtet war. Im Hof der Zehntscheune wird unter dem Abendhimmel eine Hommage an ein großes Dichterleben geboten; als Einakter mit musikalischer Begleitung durch ein Grammophon, denn Heinrich Heine feiert mit erhobenem Weinglas seinen 220. Geburtstag.

Abgerundet wird der Abend durch sommerlich-kulinarische Erfrischungen. Beginn der Veranstaltung ist **um 19:30 Uhr, Einlass bereits ab 19 Uhr**. Karten sind bei der Stadtbücherei im Vorverkauf für 8 Euro pro Person erhältlich; an der Abendkasse beträgt der Eintritt 10 Euro. Anmeldungen nimmt die Stadtbücherei unter Telefon 07033 137090 entgegen. Bei unangemessener Witterung findet die Veranstaltung in der Stadtbücherei statt.

Am **Sonntag, 25. Juni**, bricht Naturführer Martin Duss zu einer etwa dreistündigen Wanderung entlang der ehemaligen baden-württembergischen Grenze im westlichen Enzkreis auf. Er besichtigt mit seinen Mitwanderern viele Grenz- und Marksteine und erzählt dabei Wissenswertes über die Funktion, das Setzen und Kontrollieren dieser heutigen Naturdenkmäler. Dabei bleibt auch Zeit für die Erörterung der Besiedlungsgeschichte des nördlichen Schwarzwaldes, die Auswirkung der Nachkriegsbesetzung durch Amerikaner und Franzosen, die Bedeutung des Waldes und die moderne Waldbewirtschaftung sowie des Themas Windenergie. Treffpunkt für die kostenlose Tour ist um **14 Uhr** bei der Villa Kling, Am Hasenstock 21, in Straubenhardt. Fragen zu diesem Angebot beantwortet Martin Duss unter Telefon 07082 5121 oder per E-Mail an MartinDuss@kabelbw.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Donnerstag, 29. Juni:

■ Tagesausflug mit dem Bus & Bahn-Team nach Calw

Zu einem Tagesausflug nach Calw lädt das Bus & Bahn-Team am Donnerstag, **29. Juni**, ein. Vom Treffpunkt **um 9:30 Uhr** in der Schalterhalle des Hauptbahnhofs Pforzheim geht es mit der Kulturbahn bis zur Klosterstadt Hirsau. Dort startet die Gruppe zu einer rund zweistündigen Wanderung über die Fuchsklinge nach Calw, wo die Besichtigung mit Führung des Eisenbahnstellwerks I geplant ist.

Dieses Stellwerk aus dem Jahr 1889 ist das älteste erhaltene Weichen- und Signalstellwerk der ehemaligen Königlich Württembergischen Staatsbahnen mit originaler Technikeinrichtung. Anschließend geht es der Nagold entlang zum Marktplatz der Hermann-Hesse-Stadt mit seinen eindrucksvollen Fachwerkhäusern und steilen, winkligen Gassen und der Möglichkeit zur Einkehr.

Der Ausflug kostet 10 Euro pro Person. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine rasche Anmeldung bei Janine Müller vom Forum 21 im Landratsamt unter Telefon 07231 308-9728 oder per E-Mail an janine.mueller@enzkreis.de empfohlen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Diese Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die von der Forum21-Gruppe „Naturschutz und Landwirtschaft“ zusammengestellt

worden sind und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Themen aus dem Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz umfassen. 35 Initiativen und Vereine haben sich zusammengeschlossen, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)



Am 27. Juni:

Infoveranstaltung „Winzer im Nebenerwerb“

Die Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal bietet ab November eine Weiterbildung für Winzer im Nebenerwerb an. Am **Dienstag, 27. Juni**, können sich Interessierte über Ablauf und Inhalte informieren. Nach Abschluss des zweijährigen Kurses sind die Teilnehmer als staatlich geprüfte Fachkraft für Weinbau und Oenologie zertifiziert.

Kenntnisse der Produktionstechnik, der Ökonomie und der Vermarktung entscheiden auch im weinbaulichen Nebenerwerb über den wirtschaftlichen Erfolg und damit über die weitere Existenz des oft über Generationen im Familienbesitz befindlichen Betriebs. Zu den Kursinhalten gehören zudem Umweltschutz, Kellerwirtschaft mit Sensorik und Marketing, Weinbaupolitik und Weinrecht.

Der Informationsabend findet **um 19 Uhr** im Landwirtschaftsamt in Bruchsal (Am Viehmarkt 1) statt. Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung ist nicht notwendig. Weitere Informationen gibt es bei Arno Zürcher unter Tel. 0721 936-88710, E-Mail arno.zuercher@landratsamt-karlsruhe.de. (enz)

Felderbegehung „Kartoffelanbau“ am 28. Juni

Die zweite Felderbegehung zum Thema „Kartoffelanbau“ im Jahr 2017 veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises gemeinsam mit dem „Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn“ am **Mittwoch, 28. Juni, um 17 Uhr**. Treffpunkt ist die Halle Leonhardt rechts der B10 zwischen dem Sperlingshof und Wilferdingen (kurz vor der Ortseinfahrt). Alle Kartoffelanbauer aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim sind herzlich eingeladen. Auskünfte erteilt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1827. (enz)

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am **Dienstag, 20. Juni 2017 von 15.00 – 17.00 Uhr** im DemenzZentrum, Bachstr. 32, Dietlingen statt. Neben dem persönlichen Austausch wird Thema sein: **Umgang mit meinem Angehörigen in der Öffentlichkeit?** Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07236/130 508 erhältlich.

Karriereberatung der Bundeswehr in Pforzheim

Die Karriereberatung der Bundeswehr Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten, sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr. Die nächste Beratung findet am **Donnerstag, 22. Juni 2017** in der Zeit von **08.00 bis 16.00 Uhr**, im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in **Pforzheim**, Luisenstr. 32, statt. **Eine vorherige Terminabsprache ist unter der Telefon-Nr. 0721/69 24 26 50 erforderlich.**

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

!!! Wichtiger Veranstaltungshinweis !!!

Vortrag mit Prof. Dr. Maria Wasner:

Sterben in der Familie – Herausforderung, Belastung, Bereicherung

Frau Prof. Dr. Maria Wasner ist Professorin für Soziale Arbeit in Palliative Care an der Katholischen Stiftungshochschule München und Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.



Auf Einladung des Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis e. V. hält sie am Freitag, den **23.06.2017** (Beginn 19 Uhr) einen Vortrag über die unterschiedlichen Facetten der Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden und ihrer Angehörigen. Sie geht dabei der Frage nach, wie die Belastungen für die Betroffenen und ihre Angehörigen so gering wie möglich gehalten werden können.

Der Vortrag findet statt am **Freitag, den 23. Juni 2017.**

Beginn: **19.00 Uhr** (Dauer ca 1 ½ Stunden, mit anschließender Frage-
runde)

Ort: In den Räumen des » Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis « **Ettlinger Str. 15 – 75210 Keltern-Ellmendingen** (Eingang sowie Parkmöglichkeiten über Römerstraße)

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis:

Birkenfeld, Engelsbrand, Keltern, Neuenbürg, Straubenhardt Heidi Kunz, Palliative Fachkraft, Koordination, Einsatzleitung
Tel: 07236 279 99 10

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen bald möglichst zurück.

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße

Spendenkonto:

Sparkasse Pforzheim-Carlw IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00
BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Wilferdingen-Keltern eG IBAN: DE94 6669 2300 0020
1160 05 BIC: GENODE61WIR

Volkshochschule Birkenfeld



Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit

Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr

Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld02@vhs-pforzheim.de

Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

Wir haben bei unserer Waldwanderung noch freie Plätze zur Verfügung:

**Die 4 Jahreszeiten der Natur: Die Heilkraft der Natur
Eine Waldwanderung im Sommer**

Irina Kozlova, Dipl. Ing. Forstwirtschaft

Samstag, 24.06.2017, 10:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt: Wasserreservoir am Friedhof Birkenfeld (Parkplatz)

Gebühr 18,00 €

Kursnummer 7522 K

In diesem Kurs lernen Sie die jahreszeitlichen Veränderungen der Natur im Wald kennen. Sie lernen, wie Sie Bäume an ihrer Rinde, ihren

Blättern, Nadeln und Früchten erkennen können und erfahren, wozu Sie diese auch verwenden können. Sie erfahren Wissenswertes über die Heilkraft der Bäume, welche Standorte sie bevorzugen und wie sie teils über weite Entfernungen miteinander kommunizieren. Sie erfahren aber auch, welche Wirkung und Heilkraft die Natur und insbesondere die Bäume auf unsere Seele und unseren Körper haben und können durch Körperkontakt mit ihnen Ihre Kräfte wieder auftanken.

Zusätzlich werden wir auf dieser Sommerwanderung auch Wildkräuter sammeln und erfahren, wie sie unserer Gesundheit dienen können.

Bitte mitbringen: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Vesper, Schreibzeug; Gebühr beinhaltet kaltes Getränk und Kursunterlagen.

Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den Kursen an!

Wenn sie Informationen über die einzelnen Kurse benötigen, rufe sie bitte Frau Wahl bei der Außenstelle in Birkenfeld an.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro Frau Eisele und Frau Schwab

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr Tel. 072 31 / 13 39 150

Pfarramt I Pfarrer Wittig Tel. 072 31 / 13 39 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 130

Diakonat Christian Ende Tel. 072 31 / 13 39 134

Diakoniestation Birkenfeld Tel. 072 31 / 13 39 102 (Verwaltung)

Tel. 072 31 / 13 39 101 (Pflege)

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 13 39 167,

Jahnstraße Tel. 13 39 160

Schönblickweg Tel. 13 39 177,

Wacholderstraße Tel. 13 39 170

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 13 39 -136

Wochenspruch

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10, 16)

Sonntag, 18. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wittig)

Zu diesem Gottesdienst wird ein **Fahrdienst** angeboten. Bei Interesse bitte bis Freitag 12.00 Uhr im Pfarrbüro (Tel.1339150) melden.

Montag, 19. Juni

14.00 Uhr Gemeindebrief legen
im Martin-Luther-Gemeindehaus
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Dienstag, 20 Juni

14.30 Uhr Tanzkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus
19.30 Uhr Probe des ökumenischen Kirchenchores
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 21. Juni

15.15 – 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I
im Martin-Luther-Gemeindehaus
16.45 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 22 Juni

13.00 – 17.00 Uhr Rollatortraining für Senioren veranstaltet vom
Seniorenachmittag in Zusammenarbeit mit der
Verkehrswacht Pforzheim-Enzkreis
(siehe redaktioneller Teil)
19.30 Uhr Elternkreis – Diskussion: „was heißt schon alt“